



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der **Universität Koblenz-Landau** wurde im Rahmen des Professorinnenprogramms II des Bundes und der Länder die **Graduiertenschule Genderforschung (GGf)** eingerichtet. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt werden

zwei Promotionsstipendien

mit einer monatlichen Stipendienrate in Höhe von 1.250 Euro für 32 Monate vergeben.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Promotionsprojekt, dessen zentrale Analysekatgorie Gender ist, wobei eine interdisziplinäre Perspektive wünschenswert ist. Begonnene bzw. fortgeschrittene Promotionsprojekte sind ebenfalls erwünscht.

Die Graduiertenschule hat ihren Sitz am Campus Koblenz und fördert im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms Promotionen aus allen an der Universität Koblenz-Landau vertretenen Fachbereichen. Die Erstgutachterin/Der Erstgutachter muss der Universität Koblenz-Landau angehören.

Das Stipendium beinhaltet neben einer finanziellen Förderung ein begleitendes Studienprogramm (bestehend aus Kolloquien, Forschungswerkstätten, Workshops, Coachings und Tagungen etc.) sowie unterstützende Maßnahmen. Die damit zusammenhängenden Termine sind verpflichtend und müssen wahrgenommen werden; der wissenschaftliche Dialog soll als zentraler Bestandteil über die Anwesenheit der Mitglieder gesichert sein.

Die Bewerbung sollte hervorragende Studienleistungen sowie idealerweise bereits während des Studiums oder in Projekten die Auseinandersetzung mit einschlägigen Themen der Genderforschung dokumentieren. Unverzichtbar sind neben dem Interesse an interdisziplinären Austausch eine Orientierung über relevante Forschungsthemen und -ergebnisse, die Fähigkeit zum kritischen Lesen und Reflektieren wissenschaftlicher Literatur sowie die Fähigkeit, sich klar und prägnant auszudrücken. Eigene Publikationstätigkeit ist erwünscht, aber keine Bedingung.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen hervorgehen; ausgefüllter Bewerbungsbogen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen und Vorträge); Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen; ggf. Gutachten des Betreuers/der Betreuerin; eine zwei- bis dreiseitige Skizze für das geplante oder bereits begonnene Promotionsvorhaben mit dem Schwerpunkt Genderforschung; tabellarischer Zeitplan.

Die Stipendien werden im Rahmen des Professorinnenprogramms ausgeschrieben, das von Bund und Ländern gemeinsam finanziert wird und darauf abzielt, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu unterstützen, die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern und die Anzahl der Wissenschaftlerinnen in den Spitzenfunktionen im Wissenschaftsbereich zu steigern. Die Vergabe der Stipendien steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung aus dem Professorinnenprogramm.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Bitte Nachweis hierüber der Bewerbung beifügen).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen **bis zum 15.04.2017** unter Angabe der **Kennziffer 26/2017** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.